

Erste Europrogetti EP 240 geht – dank der Lange GmbH – nach Deutschland.

Aufgrund der fundierten Beratung von Carl Ingolf Lange, dem Vertriebspartner für Europrogetti im deutschsprachigen Raum, werden exklusive Schachteln im Verpackungswerk Pfäffle noch flexibler und mit noch kürzeren Rüstzeiten gefaltet: mit der brandneu entwickelten EP 240. Die Pfäffle GmbH stellt im süddeutschen Lorch Verpackungen her. Nur keine x-beliebigen. Mit Absicht bezeichnet Hans Pfäffle sein Unternehmen als Manufaktur. Denn seine Feinkartonagen verpacken edle Pralinés, verschaffen hochwertigen Parfüms einen einzigartigen Auftritt und schützen Schmuck ebenso wie edle Weine. „Noch bevor der Kunde das Produkt in den Händen hält, schafft eine hochwertige Verpackung ein Gefühl von Qualität“, hebt Pfäffle hervor. Für diese Verpackung wird eine Trägerkartonage gestanzt, aufgerichtet, verklebt und außen überzogen. Oft werden Feinkartonagen auch innen mit Papier kaschiert. Der Form, Gestaltung und Größe sind dabei kaum Grenzen gesetzt. Individualität auch beim Bezugsstoff, neben Stoff auch in jeder Art und Weise bedrucktes Fein- und Strukturpapier. Das Ergebnis ist eine Verpackung, die im Anschluss an ihre eigentliche Aufgabe oft noch eine zweite Karriere als Aufbewahrungsbox macht.

Seit kurzem schnurrt in der Werkshalle von Pfäffle eine Verpackungsmaschine des italienischen Herstellers Europrogetti. Die EP 240, eine Neuentwicklung, sorgt dafür, dass Pfäffle noch flexibler auf kurzfristige Kundenwünsche reagieren kann und – da die Maschine digital einstellbar ist – mit noch kürzeren Rüstzeiten.

Lange GmbH – Europrogettis Vertriebspartner für den deutschsprachigen Raum.

Der Verkauf und die Abwicklung erfolgten über Carl Ingolf Lange – den Vertriebspartner von Europrogetti für Deutschland, Österreich und die Schweiz. Lange überzeugte Pfäffle, dass die Investition im hohen sechsstelligen Bereich gut angelegtes Geld sei. Die Lange GmbH, mit Sitz im süddeutschen Ludwigsburg, hat sich einzig und allein auf Maschinen zur Schachtelherstellung spezialisiert und vertreibt – zunehmend über ihr Internet-Portal www.lange.de – zu 95 % Maschinen mit Vorbesitzer, von fast neu bis zum Oldtimer. Aber eben auch Neumaschinen. „Geben Sie mir eine Schachtel-Zeichnung oder ein Muster, und ich sage Ihnen, welche Maschine Sie brauchen!“ - trumpft Lange mit seinem immensen Fachwissen auf; immerhin beschäftigt er und seine Mitarbeiter sich seit mehr als einem Vierteljahrhundert intensiv und ausschließlich mit solcherlei Maschinen.

Die Kunden profitieren in jedem Fall davon. Denn der Handel mit Maschinen aller Marken und für jede Aufgabe rund um die Schachtelherstellung garantiert ihnen größtmögliche Unabhängigkeit in der Beratung.

Die Europrogetti EP 240 wurde entwickelt, um flexibel zu machen.

Im italienischen Sinalunga hat sich das Unternehmen Europrogetti auf einen Maschinentyp spezialisiert, der ursprünglich zur Herstellung von Schuhkartons entwickelt. Mittlerweile entwickelt und produziert Europrogetti jedoch digital gesteuerte Hochleistungsmaschinen zur automatischen Herstellung von überzogenen Schachteln. Lange, der den Markt wie kaum ein anderer kennt, wusste natürlich von der Neuentwicklung aus dem Hause Europrogetti. So kam es, dass 2008 die erste Maschine diesen Typs, quasi die Baunummer 1, bei Pfäffle installiert wurde. Und hier überzeugt die EP 240 mit ihren Qualitäten: sie ist einsetzbar für Schachteln in einer beliebigen Größe zwischen min. 6,5 x 2,5 x 1,2 cm und max. 60 x 40 x 24 cm, von Mini-Schachteln, z.B. für CDs, bis zu großformatigen Buch-Schubern, von Drei-Seiten-Schachteln und solchen mit schrägen Rändern bis zu Schachteln mit verschiedenen geometrischen Formen (z.B. Trapez). Die Maschine kann Kartonstärken zwischen 0,7 und 3 mm verarbeiten. Und alles mit einem Inneneinschlag von bis zu 50 mm. Mit dieser Flexibilität kann Pfäffle gelassen noch „schrägeren“ Ideen seiner Kartonagengestalter entgegensehen.

